

Stand 11.02.2019

Factsheet Südafrika

Allgemeine Energiemarktinformationen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2014	2015	2016	2017	2018	2019 (est.)
	1,7	1,3	0,3	1,3	1,5	1,1
Entwicklung Endenergieverbrauch in Mtoe	2005	2007	2009	2011	2013	2015
	128,23	136,32	144,54	142,33	138,96	142,03
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	70	23	3	3	1	-
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2017	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Pump-speicher
	75	-	7	4	8	6
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern*, 2017	6,5 Mio. Tonnen Kohle exportiert. 3,8 Mrd m ³ Erdgas importiert 434.500 bbl Öl importiert Etwa 12.000 GWh werden jährlich in Nachbarstaaten oder andere SADC Länder exportiert.					
*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss						
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2017	Südafrikas installierte Stromerzeugungskapazität lag im Jahr 2017 bei 49,16 GW. Gemäß Integrated Resource Plan sollen bis zum Jahr 2030 Independent Power Producers (IPPs) eine EE-Kapazität (hauptsächlich Wind und Solar) von rund 19 GW hinzubauen. Auch sollen neue Kohlekraftwerke (3,4 GW) und Gaskraftwerke (11,4 GW) entstehen. Insgesamt soll die netzgebundene Stromerzeugungskapazität im Jahr 2030 rund 75 GW umfassen.					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige (Pump-speicher)	
	43.512	-	1.860	3.975	3.580,5	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	Der Strompreis für Industrieunternehmen variiert stark in Abhängigkeit von Standort, Versorger (Eskom oder Stadtwerk), Verbrauch und den individuell vereinbarten Tarifoptionen (z.B. Festpreis pro kWh oder zeitabhängiger Tarif). Daher können sich die Strompreise für Unternehmen und Gewerbe regional sehr unterscheiden. Als Richtwert kann man sich an Eskoms durchschnittlichen Verkaufspreis von 0,06 EUR/kWh orientieren. Die Tarife der Stadtwerke liegen bis zu 30% über den Preisen von Eskom. In Hauptverbrauchszeiten und im Winter kann der Strompreis in der Spitze weit über dem durchschnittlichen Verkaufspreis liegen. Dazu kommen noch Leistungs- und Netzgebühren (Demand Charges).					

Gefördert durch:

Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	Für das Jahr 2018 beträgt Eskoms durchschnittlicher Verkaufspreis rund 0,06 EUR/kWh.												
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nein. Jedoch erhalten ärmere Bevölkerungsschichten kostenfreie Stromkontingente bzw. niedrigere Tarife, die durch höhere Tarife für Industrie und einkommensstarke Haushalte finanziert werden.												
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Eine Teilliberalisierung wurde bereits vorgenommen. Dennoch wird der Strommarkt derzeit noch vom staatlichen Energieversorger Eskom dominiert, der im Besitz fast aller konventionellen Kraftwerke ist. Allerdings soll bis im Jahr 2030, laut des IRPs, 30% der Stromproduktionskapazitäten von IPPs bereitgestellt werden. Bereits jetzt sind 63 EE-IPP-Projekte aktiv und stellen eine Gesamtkapazität von über 3.792 MW bereit. IPPs dürfen aber nicht direkt an Endabnehmer verkaufen, sondern müssen den Strom an Eskom liefern (Single Buyer Model).</p> <p>Eskom ist auch für die Stromimporte und -exporte sowie für die Verteilung im Land verantwortlich und versorgt teilweise direkt private und gewerbliche Kunden.</p> <p>Darüber hinaus existieren mehrere regionale / städtische Versorger, die von Eskom Strom beziehen und an die Endkunden weiterleiten.</p>												
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Eskom ist im Besitz des gesamten Übertragungsnetzes. Die Verteilnetze sind teilweise im Besitz von lokalen und regionalen Versorgern (z.B. Stadtwerke).												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Der südafrikanische Strom- und Energiemarkt ist staatlich reguliert. Politisch verantwortlich ist das Department of Energy (DoE).</p> <p>Der Netzzugang von EE-Anlagen, die im REIPPP Programm erfolgreich waren, ist mit dem Gewinn der Ausschreibung geregelt.</p> <p>Stromdurchleitung (Wheeling) ist generell möglich, jedoch sind die Regeln kompliziert und die Durchleitung ist teuer.</p> <p>Kleine EE-Anlagen zum Eigenverbrauch können im Eskom Netzbereich bisher nicht ins Netz einspeisen. Allerdings gibt es immer mehr Stadtwerke (besonders in der Western Province; z.B. Kapstadt), die die Stromeinspeisung von Überschusselektrizität unterstützen.</p>												
3. Wärmemarkt													
Verteilung industrielle Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Biomasse , Abfall</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>≈60</td> <td>≈15</td> <td>≈15</td> <td>-</td> <td>-</td> <td>≈10</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Biomasse , Abfall	≈60	≈15	≈15	-	-	≈10
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Biomasse , Abfall								
≈60	≈15	≈15	-	-	≈10								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Obleich in vielen Produktionsbetrieben Prozesswärme benötigt wird, existiert ein klassischer Wärmemarkt nicht. Diese benötigte Wärme wird fast immer direkt vor Ort mittels Kohle, Gas, Paraffin, Schweröl, Strom oder Biomasse bereitgestellt. Die Kosten für die Bereitstellung richten sich nach der jeweilig verwendeten Technologie.												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Nein.												
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)													
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2015	1												
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Laut des Integrated Ressource Plans (IRP) sollen bis zum Jahr 2030 rund 19 GW netzgebundene erneuerbare Energien – hauptsächlich Wind und PV – realisiert werden.												
Prognose Anteil EE [%]	Der Anteil der erneuerbaren Energien im Strommix soll auf 23,6 GW steigen, was einem Anteil von 26 % an der gesamten Stromversorgungskapazität entspricht.												
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	Zur Förderung von EE bestehen unterschiedliche Instrumente, die an verschiedenen Faktoren ansetzen. Zum einen bestehen Ausschreibungsverfahren für große EE Projekte durch REIPPPP (Renewable Energy Independent Power Producer Procurement Programm).												

	Ferner erlauben zunehmend mehr Stadtwerke privaten EE-Kleinanlagen (<1 MVA - Kapstadt) ins Netz einzuspeisen und zu vergüten mittels Net-Metering. Für Unternehmen gibt es Steuereinsparmöglichkeiten bei der Verringerung des Stromverbrauchs (entweder durch Eigenproduktion oder Energieeffizienzmaßnahmen).
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)	
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	Gemäß IRP 2013 sollen durch Maßnahmen im Bereich EnEff und Demand-Side Management bis zu 6.300 MW neu zu errichtende Produktionskapazität eingespart werden.
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten sind im Land gegeben?	Es ist eine Vielzahl an lokalen und internationalen Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten gegeben. Für eine detaillierte Auskunft aller Möglichkeiten wenden Sie sich bitte an den lokalen Ansprechpartner im Land.
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Im Mittelpunkt stehen im Wesentlichen die folgenden Themenbereiche: Prozesswärme und Wärmerückgewinnung, Kühlprozesse, Energiedatenmanagement, Regel- und Steuerungstechnik, Druckluftsysteme, Beleuchtung, Pumpensysteme.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK für das südliche Afrika

Jens Hauser

Telefon: +27 21 422 5577

E-Mail: jHauser@germanchamber.co.za

Quellen

1. http://www.energy.gov.za/files/coal_overview.html
2. Eskom (2019): http://www.eskom.co.za/CustomerCare/TariffsAndCharges/Pages/Tariffs_And_Charges.aspx
3. IPP Projects (2019): <https://www.ipp-projects.co.za/ProjectDatabase>
4. IPP Renewables (2019): <https://www.ipp-renewables.co.za/>
5. Integrated Resource Plan (2019): http://www.energy.gov.za/files/irp_frame.html
6. Eskom Annual Report 2018: <http://www.eskom.co.za/IR2018/Documents/Eskom2018IntegratedReport.pdf#page=72>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages